



Jahresbericht 2019

tat für tat: malawi e.V.

Laila Meder, Philip Kronenberger und Gertje Ley (Vorstand)

Überblick der Themen:

1. Aktivitäten des Vereins
2. Aktivitäten des *House of Hope*
3. Finanzen des Vereins

1. Aktivitäten des Vereins

Das Vereinsjahr 2019 startete mit einer Mitgliederversammlung am 16. Februar in kleiner Runde in altbewährter Form bei Maren und Philip im Buchsbaumweg. Insgesamt neun Personen, darunter Mitglieder, Paten und Förderer, versammelten sich, um gemeinsam auf das Jahr 2018 zurückzublicken und neue Ideen für 2019 zu sammeln.

Wahl eines neuen Vorstands

Bei der Mitgliederversammlung im Februar wurde ein neuer, alter Vorstand gewählt. Zur Wahl für den neuen Vorstand stellten sich: Laila Meder (1. Vorsitzende), Philip Kronenberger (Schatzmeister) und Gertje Ley (Schriftführerin). Der Vorstand wurde, wie in der Satzung festgelegt, einzeln gewählt. Laila Meder, Philip Kronenberger und Gertje Ley wurden in den oben genannten Positionen mit keiner Gegenstimme und je einer Enthaltung wiedergewählt und nahmen die Wahl an.

Neue Website

Nach langer Vorlaufzeit wurde der Plan einer neuen Website 2019 endlich in die Tat umgesetzt! Ziel war und ist es, die alten Strukturen zu entschlacken und eine gut übersichtliche Internetpräsenz zu haben, auf der man sich schnell und einfach zurechtfindet. Unter <https://www.tat-fuer-tat.de> sind die ersten Ergebnisse bereits zu sehen. Weitere Entwicklungen folgen in 2020.

Christians Festessen

Kurz vor seinem Geburtstag am 03. Oktober hat Christian, der seit vielen Jahren Mitglied von *tat für tat: malawi* ist und das House of Hope bereits selbst besucht hat, einen kleinen, persönlichen facebook-Geburtstags-Spendenaufruf für die Kinder des House of Hope gestartet, um ihnen ein Festessen zu beschere.

„Liebe Freunde,

am 3. Oktober jährt sich mal wieder ein wichtiger Tag in Deutschland, Ihr wisst schon ein Feiertag - mein Geburtstag!

Und auch in diesem Jahr möchte ich keine Geschenke, sondern Euch sehr, sehr gerne um eine Spende für mein Herzensprojekt, das Waisenhaus und Community Center "House of Hope" in Lilongwe bitten.

Diesmal möchte ich den Kindern des House of Hope gerne ein kleines Festessen spendieren: Fleisch (das es sonst nur zu Weihnachten gibt), Reis (eine kleine Kostbarkeit in Malawi) und für jeden eine Flasche Orangenlimonade (die die Kinder innig lieben, die es aber natürlich sonst auch nie gibt). Ja, und wenn noch was übrig bleibt vom Geld, gibt's auch noch ein Eis zum Nachtisch. Natürlich stocke ich alles großzügig auf, damit es auch wirklich reicht und alle (papp-) satt werden.“

Vielen lieben Dank für Dein Engagement, lieber Christian!



Herzblut Kalender 2020

tat für tat: malawi ist im Herzblut-Kalender 2020 der großen Druckerei Sievert! Ein wunderschön gestalteter Kalender 2020, der jeden Monat einen kleinen - mit viel Herzblut geführten - gemeinnützigen Verein vorstellt. Vereine, die sonst so leicht übersehen werden. Wir freuen uns, dass wir dabei sind!

Foto: Alexandra Heidemann



Mulsumer Abendlauf

Über eine Nachbarin von Philip und Maren im Buchsbaumweg, Hamburg, gab es im August einen Spendenaufruf in ihrem Heimatort Mulsum. Beim Mulsumer Abendlauf warb Teresa für unseren Verein. Das Sportfest wurde zum 100-jährigen Jubiläum des TSV Mulsum ins Leben gerufen und fand dieses Jahr bereits zum fünften Mal statt. Die Mulsumerinnen und Mulsumer, egal ob Groß oder Klein, hatten am 31. August die Wahl zwischen 2,5 km, 5 oder 10km. Ein Lauf für Jedermann und -frau halt. Am Rande dieses Sportfests sammelte Teresa Spenden in Höhe von 100 Euro für *tat für tat: malawi*. Liebe Teresa, vielen Dank an Dich für Dein Engagement und die sportlichen Mulsumerinnen und Muslumer, für Ihre Unterstützung!

Benefiz-Tischtennis-Turnier



Im Sommer organisierte Beate zu Gunsten von *tat für tat: malawi* das dritte Benefiz-Tisch-Tennis-Turnier zugunsten des *House of Hope*.

Christians Weihnachtsbonus

Wie auch in den Vorjahren, hat Christian kurz vor Weihnachten einen kleinen, persönlichen facebook-Weihnachts-Spendenaufruf für die Mitarbeiter des House of Hope gestartet, um ihnen eine kleine Extra-Weihnachtsfreude zu bereiten. Ohne die engagierten Mitarbeiter vor Ort würde das House of Hope nicht funktionieren! Sie verdienen im Schnitt 60,- Euro im Monat. Davon ernähren sie ihre Familie und schicken ihre Kinder zur Schule. Das Geld entspricht dem lokalen Einkommensniveau. Christians Ziel war es, allen Mitarbeitern einen Weihnachtsbonus von 10.000,- MalawiKwacha zukommen zu lassen, um für sich und ihre Kinder kleine Weihnachtsgeschenke kaufen zu können. Toll!

„Liebe Freunde von tat für tat,

wie im vergangenen Jahr will ich auch diese Weihnachten unseren engagierten Mitarbeitern des House of Hope in Malawi als Anerkennung für ihre wunderbare Arbeit und ihr

großartiges Engagement für unsere Kinder einen kleinen Weihnachtsbonus zukommen lassen (10.000 Kwacha). Unsere Mitarbeiter kochen, unterrichten, spielen mit den Kindern und verwalten das House of Hope vor Ort. Und sie sind jederzeit für die Kinder da. Sie verdienen genug, dass es zum Essen reicht und sie ihre Kinder zur Schule schicken können. Aber es ist natürlich trotzdem sehr, sehr wenig. Deswegen haben sie den kleinen Weihnachtsbonus, der ihnen vielleicht ein besonders leckeres Weihnachtsessen ermöglicht, mehr als verdient. Gaaaanz lieben Dank für Eure Unterstützung!!“

Und wir sagen DANKE, lieber Christian!

Exkurs: Politische Situation

Malawi hat ein anstrengendes Jahr hinter sich. Am 21. Mai 2019 standen nach 2014 die zweiten dreiteiligen Wahlen an:

Neben einem neuen Präsidenten wählten die Malawier auch ein neues Parlament und neue Kommunalverwaltungen. Präsident Peter Mutharika ging aus den Wahlen erneut als Sieger hervor. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass es bei den Wahlen zu erheblichen Unregelmäßigkeiten gekommen war, obwohl internationale Wahlbeobachter die Wahlen als frei und friedlich eingestuft hatten. Infolgedessen kam es im ganzen Land vermehrt zu teilweise nicht genehmigten Kundgebungen, Demonstrationen und Protestaktionen, die sich vor allem gegen die Vorsitzende der Wahlkommission, Jane Ansaah, richteten und diese damit zum Rücktritt drängen wollten. Die Proteste waren teilweise von Ausschreitungen, Straßenblockaden und Plünderungen begleitet, bei denen es auch zu gewaltsamen Zusammenstößen mit Sicherheitskräften kam.

Mutharikas Kontrahenten Chakwera, MCP und Chilima, UTM, zogen gegen das Ergebnis vor das malawische Verfassungsgericht. Sie warfen dem Präsidenten vor, die Wahl maßgeblich beeinflusst zu haben, indem Wahlformulare mit TippEx korrigiert wurden und Wahlmitarbeiter falsche Ergebnisse an das Hauptwahllokal weitergaben.

Am 3. Februar 2020, ein Dreivierteljahr später, wurde nach vielen Verhandlungstagen und Anhörungen dann endlich das Urteil gefällt: Das Verfassungsgericht hat das Resultat der Präsidentschaftswahlen von Mai 2019 annulliert! Die Wahlen sollen bis spätestens Anfang Juli 2020 wiederholt werden. Inzwischen hat das malawische Parlament entschieden, dass diese am 19. Mai 2020 stattfinden werden. Nach der Wahl ist vor der Wahl! Die politischen Spannungen bleiben hoch. Gleichzeitig hat sich das öffentliche Leben wieder weitestgehend entspannt. Die Demokratie Malawis hat, auch

wenn sie und alle Bürgerinnen und Bürger schwer gelitten haben, letzten Endes gesiegt. Bis zu den Wahlen ist der alte Vizepräsident Saulos Chilima wieder im Amt.

Präsidentschaftskandidat Chilima, UTM und die MCP, Partei von Präsidentschaftskandidat Lazarus Chakwera, planen nun eine Allianz für die bevorstehenden Wahlen zu bilden. Die Bildung einer weiteren Allianz hatten zuvor bereits Präsident Mutharika, DPP und Präsidentschaftsanwärter Atupele Muluzi, UDF, bestätigt. Bleibt nur zu hoffen, dass die erneuten bevorstehenden Wahlen ruhiger und geregelter verlaufen werden und Malawi nicht ein weiteres, unruhiges Jahr bevorsteht!

Patenschaftsprogramm

Derzeit hat *tat für tat: malawi* 59 aktive Patenschaften, d. h. 59 Kinder und Jugendliche haben eine Patin oder einen Paten in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr sieben aktive Patenschaften mehr hinzugekommen. Einige weitere Kinder und Jugendliche, haben wir bereits in das Patenschaftsprogramm aufgenommen, haben aber noch keinen Paten. Die Schulbildung dieser Kinder wird, bis ein Pate für sie gefunden ist, aus dem allgemeinen Spendentopf bezahlt.

Eine regelmäßige Kommunikation zwischen den Paten und ihren Patenkindern in Form eines ein- bis zweimal jährlichen Briefaustausches wurde 2019 von *tat für tat: malawi* nicht aktiv gefördert, da Aufrufe für den Briefaustausch in den letzten Jahren nur eine verschwindend geringe Rücklaufquote seitens der Paten hatten.

Die Möglichkeit einen Kontakt bzw. einen Briefaustausch zwischen Pate und Patenkind aufzubauen, besteht natürlich nach wie vor. Falls Sie gerne Ihrem Patenkind einen Brief schreiben möchten und sich über eine Rückantwort Ihres Patenkindes freuen würden, kommen Sie gerne auf uns zu und wir stellen im Rahmen der Möglichkeiten einen Kontakt her.

2. Aktivitäten des *House of Hope*

tat für tat: malawi unterstützt seit 2005 das *House of Hope* in Lilongwe und arbeitet seither gut und vertrauensvoll mit dem Leiter des Gemeindezentrums, Elia Kwenda, zusammen. Vor Ort hat das *House of Hope* weitere Kooperationen, welche die Einrich-

tung auf unterschiedliche Weise unterstützen. Neben *tat für tat: malawi* zählen dazu eine südkoreanische Kirchengemeinde, die Regierung von Malawi vertreten durch den Stadtrat von Lilongwe und einige kleinere Gemeinde Initiativen. Zudem ist die deutsche Entwicklungshelferin Renata Kryzwon-Schramm seit 2013 Botschafterin von *tat für tat: malawi* in Lilongwe und erstattet regelmäßig Bericht.

Frühkindliche Entwicklung in der *Hope* Kindergarten School

Sowohl im *Hope* Kindergarten als auch in der *Hope* Kindergarten School wird bei Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren durch Spiel und Spaß das Interesse am Lernen geweckt. Den Kindern wird auf diese Weise ein erster Zugang zu Bildung geegnet und werden auf die Grundschule vorbereitet. Jedes Jahr entlässt die *Hope* Kindergarten School Kinder in die öffentlichen Grundschulen. Im Jahr 2019 waren es insgesamt 28 von 58 Kindern, die fortan Grundschulen in der Umgebung des *House of Hope* besuchen dürfen. Um vom Kindergarten in die Grundschule wechseln zu dürfen, müssen die Kinder der *Hope* Kindergarten School mindestens sechs Jahre alt sein, das Alphabet aufsagen, die Zahlen bis 100 lesen, verschiedene Farben und Formen unterscheiden und sich selbst vorstellen können. Kinder, die von der *Hope* Kindergarten School in die Grundschule gewechselt sind, besuchen dann meist auch die Nachmittagsbetreuung des *House of Hope*, um sicherzustellen, dass die Kinder auch weiterhin das Interesse und die Motivation in der Schule beibehalten.

Nachmittagsbetreuung in *After School Care*



Die Nachmittagsbetreuung (*After School Care*) ist weiterhin das Herzstück des *House of Hope*, die vor allem durch die täglichen warmen Mahlzeiten für über 150 Kinder die Grundlage schafft für alle weiteren Aktivitäten. Das Programm kümmert sich vor allem um Waisen, Halbwaisen und Kinder aus schwierigen familiären Verhältnissen. Die Nachmittagsbetreuung umfasst neben der warmen Mahlzeit

auch Betreuungsangebote, Nachhilfe in den Schulfächern der Kinder und Aufklä-

rung über Gesundheit und Hygiene. Sobald die Kinder aus der Schule kommen, gibt es Mittagessen – meistens traditionales Nsima (Maisbrei) mit Bohnen, anderem Gemüse und Eiern. Die Kinder werden dadurch dazu ermuntert tagsüber in die Schule zu gehen und nachmittags zum *House of Hope* zu kommen, da es nahezu unmöglich ist sich mit leerem Magen beim Lernen zu konzentrieren.

Durch die stark gestiegenen Preise in Lilongwe steigt auch der Bedarf an finanziellen Mitteln für die Zubereitung des Mittagessens. Um auf diese Entwicklung zu reagieren und um nicht ausschließlich von Spenden abhängig zu sein, baut das *House of Hope* bereits seit einigen Jahren eigenen Mais an. Wie in jedem Jahr mietete das House of Hope auch Ende 2019 wieder Ackerland und säte den Mais. Kaum fing der Mais an zu wachsen, wurden leider Teile der Felder von extrem starken Regenfällen überflutet, was erheblich zu Lasten des Ernteertrags in Jahr 2020 gehen wird. Auf den beiden folgenden Fotos ist eines der Maisfelder vor und nach der Flut zu sehen.



Die Betreuungs- und Beratungsangebote der Nachmittagsbetreuung sind besonders wichtig, da die Kinder und Jugendlichen meist durch den Tod ihrer Eltern, Krankheit, Hunger oder Vernachlässigung durch ihre Familie traumatisiert sind. Beim *House of Hope* können die Kinder unbeschwert Kind sein, spielen und singen. Jugendliche bekommen Aufklärung zur Verhütung, Berufsberatung und können ihre interpersonellen Fähigkeiten stärken. Bei der Aufklärung über Gesundheit und Hygiene wird den Kindern beigebracht auf sich selbst zu achten, um Krankheiten vorzubeugen.

Bei Spiel, Spaß und all der Beratungs- und Aufklärungsarbeit kommt aber auch die Schulbildung nicht zu kurz. Der Fortschritt der Kinder in den verschiedenen Schulfächern wird in der Nachmittagsbetreuung stetig geprüft und je nach Bedarf gezielt unterstützt. Zudem werden den Kindern Schulunterlagen und Schreibwaren zur Verfügung

gestellt, um sicher zu stellen, dass die Kinder auch in der Schule die Möglichkeit haben zu lernen. Es hat sich gezeigt, dass dies wirklich die Kinder dazu motiviert weiterhin in die Schule zu gehen, da in der Vergangenheit immer wieder Kinder von der Schule ferngeblieben sind, aufgrund dessen, dass sie sich keine Schreibunterlagen leisten konnten, auch wenn bereits Schulgebühren (Grundschule kostenlos, Secondary School kostenpflichtig), Schuluniform (überall Pflicht, auch in der Grundschule) o. ä. bezahlt waren.

Schulpatenschaften

2019 wurden 25 Schülerinnen und Schüler der *Secondary School* durch das Schulpatenschaftsprogramm unterstützt. Für die *Secondary School* sind in Malawi Schulgebühren zu entrichten, welche für die meisten Familien unbezahlbar sind. Für den monatlichen Patenschaftsbeitrag von 9 Euro werden die Schulgebühren, die Schuluniform, der Transport zur Schule, Bücher, etc. der Schülerinnen und Schüler der *Secondary School* bezahlt. Sind die Patenkinder noch in der Grundschule, so wird mit dem Patenschaftsbeitrag die Arbeit der *After School Care* finanziert bzw. ebenfalls die Schuluniform, Schreibwaren sowie die Prüfungsgebühren bezahlt. 9 Euro sind für deutsche Verhältnisse nicht viel Geld, aber in Malawi ist dieser kleine Betrag pro Monat tatsächlich für die Schulbildung eines Kindes ausreichend, bei einem durchschnittlichen pro Kopf Einkommen von 0,77 Euro am Tag in Malawi aber nur von sehr wenigen bezahlbar.

Trotz schlechter Abschlussquote auf nationaler Ebene ist das *House of Hope* stolz, dass sich die Schülerinnen und Schüler des Patenschaftsprogramms gut geschlagen haben.

Vision Programm

Um die Kinder und Jugendlichen zu motivieren sich in der Schule anzustrengen und eine Perspektive für die Zukunft zugeben, organisiert das House of Hope Ausflüge außerhalb des eigenen Viertels. Einige der geplanten Aktivitäten fanden 2019 aufgrund der angespannten politischen Situation mit vielen Demonstrationen und Ausschreitungen leider nicht statt.

Teil des Vision Programms ist auch die Berufsberatung. Es werden Botschafter aus

verschiedenen Tätigkeitsbereichen eingeladen, die den Kindern und Jugendlichen ihre Berufe vorstellen. Darunter sind auch ehemalige Absolventinnen und Absolventen des Patenschaftsprogramms, wie Kenneth als Lehrer und Chimwemwe als Krankenschwester. Sie verdeutlichen, dass sie alle es schaffen können! Darüber hinaus stellte sich eine Bank Managerin der National Bank of Malawi und eine weitere Krankenschwester vor gaben Einblick in ihren Arbeitsalltag. Dadurch, dass zuletzt insbesondere Frauen eingeladen wurden, soll einerseits jungen Mädchen eine berufliche Perspektive gegeben werden, andererseits aber auch den Jungs ein gleichgestelltes Frauenbild vermitteln, dass Frauen und Männer die gleichen Bildungschancen haben!



House of Hope Weihnachtsfeier

Viele Menschen auf der ganzen Welt feiern auf unterschiedlichste Weisen Weihnachten. Dennoch ist es meist ein Fest der Besinnlichkeit und Nächstenliebe. Es ist ein Fest bei dem gefeiert wird, mit gutem Essen und der ganzen Familie. Das ermöglicht auch tat für tat: malawi den Kindern und Jugendlichen des House of Hope. In 2019 gab es Nsima mit Huhn für alle After School Kindern und oben drauf kleine Geschenke – Reis für das gemeinsame Essen mit der Familie. Es war etwas ganz besonderes, vor allem weil Weihnachten in die Zeit der Hungersnot fiel.



Aktivitäten der weltwärts-Freiwilligen

ein Bericht von Judith Steinhorst, Freiwillige 2018/2019

Lisa und ich (Judith) haben 2018/2019 unseren Freiwilligendienst im House of Hope in Lilongwe absolviert. Durch die Unterstützung und Zusammenarbeit von und mit *tat für tat: malawi* konnten wir viele Projekte in die Realität umsetzen und ebenso Aufgaben vor Ort übernehmen, die nicht von Deutschland aus erledigt werden konnten.

Vormittags haben Lisa und ich in der Nursery des House of Hope gearbeitet, welche auch von *tat für tat: malawi* unterstützt wird.

tat für tat: malawi hat es uns möglich gemacht mit den Kindern eine Weihnachts- und Osterparty zu veranstalten. Wir bekamen die Möglichkeit für alle Kinder Ballons, Süßigkeiten und Kuchen zu kaufen. Für die Kinder in der Nursery etwas sehr Besonderes, da für viele von ihnen Süßigkeiten immer noch als Luxus gelten, den sie sich selten leisten können.



Ebenso unterstützte *tat für tat: malawi* uns beim Wiederaufbau des Spielplatzes. So konnten durch *tat für tat* die Materialkosten für ein großes Spielhaus aus Holz übernommen werden, welches wir zusammen mit den malawischen Lehrern

aufbauten. Dieses steht noch heute und bereitet den Kindern, die täglich das House of Hope besuchen, viel Freude.



Ein besonderes Highlight für uns und die Kinder war unser Ausflug mit unserer Nursery Klasse. Mit 54 Kindern sind wir zu einer Tierauffangstation gefahren und haben anschließend einen großen Abenteuerspielplatz besucht. Viele Kinder verließen zum ersten Mal ihr Stadtviertel und sahen wilde Tiere, die sie sonst nur aus unseren Bilderbüchern kennen. Auch da bekamen wir viel Unterstützung von *tat für tat: malawi*, sodass alle Kosten gedeckt werden konnten und alle Kinder mitfahren durften.



Während unseres Freiwilligendienstes übernahmen Lisa und ich nicht nur einen Teil

der Kommunikation zwischen dem deutschen und dem malawischen Team, sondern engagierten uns darüber hinaus auch für das Patenschaftsprogramm, welches schon vor Jahren von *tat für tat: malawi* ins Leben gerufen wurde. Wir nutzten die Möglichkeit vor Ort zu sein und machten viele Kinder ausfindig, die Teil des Patenschaftsprogrammes sind. Gemeinsam mit ihnen schrieben wir Briefe an die Paten in Deutschland. Darüber hinaus brachten wir die Liste der aktuellen Patenkinder auf den neusten Stand und kontrollierten, wie regelmäßig und ob alle Kinder im Programm noch die Schule besuchten. Ebenso übernahmen wir das Organisieren für neue Patenschaftsbewerbungen. Schüler/innen hatten die Möglichkeit sich bei uns zu melden, um sich für eine Patenschaft zu bewerben. Lisa und ich entwarfen gemeinsam mit unseren malawischen Ansprechpartnern Fragebögen, um die Kinder ausfindig zu machen, die eine Unterstützung durch *tat für tat: malawi* am meisten benötigen.

Einkommen generierende Aktivitäten

Durch den von *tat für tat: malawi* finanzierte Minibus konnten in der ersten Jahreshälfte 2019 durch Schulbusfahrten gute Gewinne erwirtschaftet werden. Aufgrund der Demonstrationen im Land und den Auswirkungen auf die Wirtschaft, gab es allerdings starke Einbußen in der zweiten Jahreshälfte – insbesondere von Oktober bis Dezember, da unter anderem einige Eltern das Fahrgeld für ihre Kinder nicht mehr bezahlen konnten.

3. Finanzen des Vereins

Im Jahr 2019 beliefen sich die Einnahmen des Vereins auf insgesamt 11.345,00 € (Vorjahr: 12.535,60 €). Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Patenschaftsbeiträge 6.415,00 € (Vorjahr: 6.283,60 €), Förderbeiträge 2.576,00 € (Vorjahr: 2.062,00 €), Sonderspenden (Einzelspenden) 2.037,00 € (Vorjahr: 3.958,00 €) und projektbezogene Einnahmen 317,00 € (Vorjahr: 232,00 €).

Einnahmen: <i>tat für tat</i>	€
Patenschaftsbeiträge	6.415,00
Förderbeiträge	2.576,00
Sonderspenden	2.037,00
Projektbezogen	317,00

Total	11.345,00
--------------	------------------

Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf 16.214,72 € (Vorjahr: 16.058,27 €). Der Großteil der Ausgaben bezieht sich auf das *House of Hope* 15.352,00 € (Vorjahr: 9.000,00 €), von denen 3.000,00 € für das Berichtsjahr 2018 zugeordnet werden muss, und projektbezogene Ausgaben 373,66 € (Vorjahr: 6.517,65 €). Die restlichen Ausgaben verteilen sich auf die sonstige Ausgaben 568,43 € (Vorjahr: 540,62 €).

Ausgaben: tat für tat	€
HoH (Überw. 2019)	15.352,00
Projektbezogene	
Stuff Bonus	150,00
Freiwillige	223,66
Sonstige Ausgaben	
Bank Sonstiges	0,00
Bankgebühren HoH	114,58
Bankgebühren	210,00
Büro	32,98
PR	61,50
Verwaltung (Porto)	70,00
Total	16.214,72

Der Kontostand verringerte sich somit von 21.921,54 € per 01.01.2019 auf 17.051,82 € per 31.12.2019.

Die Nachweise für das dritte & vierte Quartal 2018 standen zur Mitgliederversammlung 2019 noch aus.

Budgetdeckung zur Mitgliederversammlung 2019 House of Hope:

House of Hope 2018	€	Kwacha
Ausgaben HoH	5.658,52	4.964.900,00
./.TfT Transfer 2018	9.000,00	7.896.780,00
Total (Überdeckung)	3.341,48	2.931.880,00

Umrechnungsfaktor: 826,49 (Durchschnitt)

Das *House of Hope* verwendete die überwiesenen Gelder im 3. & 4. Quartal 2018 wie folgt:

Ausgaben 3. & 4. 2018:	€	Kwacha
House of Hope		
Personal	1.240,18	1.025.000,00
Administration	338,78	280.000,00
Scholarships	1.500,32	1.240.000,00

After School	2.375,71	1.963.500,00
Clinic	707,81	585.000,00
Other:	0,00	0,00
Total	6.162,81	5.093.500,00

Budgetdeckung 2018 zur Mietgliederversammlung 2020 House of Hope:

House of Hope 2018	€	Kwacha
Total 2018 (Überd.)	3.341,48	2.931.880,00
Ausgaben 3. & 4.	6.162,81	5.093.500,00
Total (Unterdeckung)	-2.821,33	-2.161.620,00

Umrechnungsfaktor: 826,49 (Durchschnitt)

Das *House of Hope* verwendete die überwiesenen Gelder 2019 wie folgt:

Ausgaben 2019:	€	Kwacha
House of Hope		
Personal	0,00	0,00
Administration	205,68	174.209,00
Scholarships	4.710,75	3.990.000,00
After School	5.227,52	4.427.700,00
Clinic	0,00	0,00
Investments:	3.181,82	2.695.000,00
Other:	478,16	405.000,00
Total	13.813,36	11.691.990,00

Die Nachweise für den letzten Report konnten nicht mehr in die Prüfung für den Jahresbericht berücksichtigt werden. Eine nachfolgende Prüfung wird zeitnah ausgeführt.

Budgetdeckung 2019 House of Hope:

House of Hope 2019	€	Kwacha
Ausgaben HoH	12.460,51	11.691.909,00
./.TfT Transfer 2019	15.352,00	14.141.000,00
Total (Überdeckung)	2.891,49	2.449.091,00

Umrechnungsfaktor: 846,99
(Vorjahr: 826,49)

Impressum

Für Nachfragen und Anmerkungen:

tat für tat: malawi e.V.

Buchsbaumweg 2, 22299 Hamburg

E-Mail: mail@tat-fuer-tat.de

Für Spenden:

Bank für Sozialwirtschaft Hamburg

BIC: BFSWDE33HAN

IBAN: DE8025120510000843200